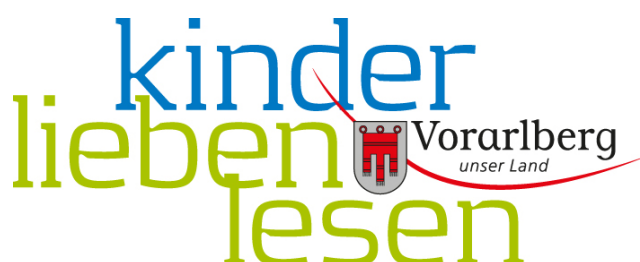


Pressekonferenz – Montag, 1. Oktober 2012



Bilanz nach dem ersten Jahr

mit

Landesrätin Dr. Greti Schmid

(Sozialreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Primar Dr. Bernd Ausserer

(Leiter der Kinder- und Jugendheilkunde am Krankenhaus Dornbirn)

Dr. Edith Marxgut

(Kinder- und Jugendheilkunde am Krankenhaus Dornbirn)

„Kinder lieben Lesen“ – Bilanz nach dem ersten Jahr

Pressekonferenz, 1. Oktober 2012

Seit genau einem Jahr haben junge Eltern in Vorarlberg die Möglichkeit, ihre Neugeborenen für die Aktion „Kinder lieben Lesen“ anzumelden. Wenn das Kind sechs Monate alt ist, bekommen die Eltern dann ein erstes kostenloses Bücherpaket zugeschickt. Die Initiative findet regen Anklang: Fast zwei Drittel der Familien machen mit. Bisher wurden schon 1.100 Buchpakete zugestellt. Junge Eltern werden dadurch motiviert, ihren Kleinen möglichst früh vorzulesen.

Für Landesrätin Greti Schmid ist der Erfolg von „Kinder lieben Lesen“ ein äußerst erfreuliches Signal: „Lesen ist eine entscheidende Grundlage für jede weitere Bildung. Die Sprachentwicklung eines Kindes beginnt schon bald nach der Geburt. Wenn wir unsere Kinder schon früh an Sprache und Schrift heranzuführen und sie unterstützen, Freude am Lesen und Sprechen zu entwickeln, dann fördern wir ihre Zukunftschancen.“ Junge Eltern sollen deshalb motiviert werden, möglichst früh damit zu beginnen, mit ihren Kindern Bücher anzuschauen, ihnen vorzulesen und zu erzählen. „Diese gemeinsam verbrachte Zeit ist zudem sehr wertvoll und wichtig für die Entwicklung eines Kindes“, so Landesrätin Schmid.

„Kinder lieben Lesen“ ist eine Initiative von „Kinder in die Mitte“ und wird in Kooperation mit den Vorarlberger Krankenhäusern, den öffentlichen Bibliotheken, Buchhandlungen, niedergelassenen Kinderärztinnen und Kinderärzten und zahlreichen Partnern durchgeführt. Die Aktion startete am 1. Oktober 2011 für alle ab diesem Tag geborenen Kinder. Die Eltern werden nach der Geburt ihres Kindes im Krankenhaus über die Aktion informiert und können sich per Bestellkarte ihre Teilnahme sichern. Die ausgefüllten Karten kann man in eine Sammelbox einwerfen, dem Pflegepersonal mitgeben oder später per Post versandfrei an Kinder in die Mitte zurücksenden.

Wenn das Kind sechs Monate alt wird, bekommt es ein erstes Bücherpaket per Post zugesandt. Mit 18 Monaten erhält das Kind eine Erinnerungskarte, mit der die Eltern das zweite Buchpaket bei einer Bücherei in der Nähe ihres Wohnortes abholen können. Dadurch wird der erste Kontakt zu den Büchereien hergestellt. Die Pakete enthalten jeweils zwei altersgemäße Kinderbücher, Lesetipps, Buchempfehlungen und Informationen rund um das Thema Sprache. Dieses zweite Bücherpaket steht erstmals im April 2013 zur Verfügung.

Die Krankenhaus-Betriebsgesellschaft und das Krankenhaus Dornbirn haben „Kinder lieben Lesen“ von Anfang an unterstützt, sodass alle Geburtstationen der Vorarlberger Krankenhäuser an der Initiative teilnehmen. „Unsere zuständigen Ärztinnen und Ärzte sowie das Betreuungspersonal in den Spitälern sind überzeugt von der Sache. Ihr Engagement trägt maßgeblich zur Teilnahmebereitschaft der Eltern von Neugeborenen bei“, sagt Primar Bernd Ausserer vom Krankenhaus Dornbirn.

Ärztin Edith Marxgut bestätigt, dass „Kinder lieben Lesen“ im Krankenhaus Dornbirn im ersten Jahr sehr gut angenommen wurde: „Die Eltern werden während ihres Aufenthalts im Spital informiert und nochmals bei der Entlassungsuntersuchung des Kindes an das Projekt erinnert. Wir freuen uns über die hohe Rücklaufquote und werden ‚Kinder lieben Lesen‘ weiterhin sehr gerne unterstützen.“

Seit Projektstart bis Ende August 2012 (die Zahlen für September 2012 liegen noch nicht vor) wurden in den Landeskrankenhäusern Bregenz, Feldkirch und Bludenz sowie im Krankenhaus Dornbirn insgesamt 3.444 Kinder geboren. 2.069 wurden von ihren Eltern für „Kinder lieben Lesen“ angemeldet. Das sind im Schnitt etwa 2/3 aller Neugeborenen. In Dornbirn ist die Anmeldequote mit 69 Prozent besonders hoch. Landesrätin Schmid bedankt sich bei allen, die diese Initiative unterstützen und begleiten, heute besonders bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geburtstation Dornbirn.

Im April 2012 bekamen die ersten Kinder ihr 1. Buchpaket nach Hause geliefert. Seither wurden im Rahmen von „Kinder lieben Lesen“ schon mehr als 1.100 Pakete zugestellt. Im kommenden Frühjahr werden erstmals Erinnerungskarten verschickt, mit denen ab April 2013 die Eltern das 2. Buchpaket für ihr Kind in einer Bücherei bzw. Bibliothek abholen können.

Durch Kooperation wächst „Kinder lieben Lesen“ weiter

Darüber hinaus wird „Kinder lieben Lesen“ laufend weiterentwickelt und die Initiatoren sind bestrebt, weitere Partner zu gewinnen. Ziel ist der Ausbau der Kooperation mit den Spielgruppen, Eltern-Kind-Zentren und Kinderbetreuungseinrichtungen. Parallel dazu werden Gemeindevernetzungsstellen zum Thema „Frühe Sprach- und Leseförderung“ organisiert.

Neben Vorarlberger Krankenhäusern und Bibliotheken wird „Kinder lieben Lesen“ von vielen weiteren Partnern unterstützt. Auch bei den Elternberatungsstellen, die es in fast jeder Gemeinde in Vorarlberg gibt, und bei vielen niedergelassenen Kinderärztinnen und Kinderärzten werden Eltern auf die Initiative aufmerksam gemacht

und können ihr Kind anmelden. Zusätzlich informieren auch die Hebammen und soziale Institutionen über die Initiative. Vorträge und Veranstaltungen in den Bibliotheken unterstützen die Sprach- und Leseförderung.

Zudem setzen auch die Elternbildungsanbieter vermehrt auf frühe Sprach- und Leseförderung. In Vorarlberg sind rund 40 Einrichtungen, Vereine, Institutionen im Bereich Elternbildung aktiv. Sie vermitteln, begleiten oder organisieren verschiedenste Programme – je nach Bedarf der Gemeinde. Das können mehrteilige Seminare, Treffs oder Vorträge sein. Angebote im Bereich Sprach- und Leseförderung sind unter anderem „Lesetiger und Plaudertasche“ vom Katholischen Bildungswerk, „Sprich mit mir und hör mir zu!“ von der Volkshochschule Götzis sowie die „Purzelbaum“-Gruppen des Katholischen Bildungswerks.

Die Initiative wächst durch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern laufend. Die Eltern werden nicht nur bei der Geburt, sondern auch bei den Nachuntersuchungen und bei Beratungsstellen auf die Initiative aufmerksam gemacht. Das Land Vorarlberg unterstützt diese Initiative im Jahr 2012 mit 178.000 Euro.

Nähere Informationen zur Initiative „Kinder lieben Lesen“ erhalten Sie auch bei Martina Freydl, Initiative „Kinder lieben Lesen“, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Fachbereich Jugend und Familie (Gebäude BH-Bregenz, Klostersgasse 20, 1. Stock, Eingang Süd), Telefon 05574/511-24161, E-Mail: martina.freydl@vorarlberg.at oder unter www.vorarlberg.at/kinderindiemitte

(lesen_bilanz1.jahr.pku)